



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

XVII. Abrechnung des Markgrafen Johann mit dem Vogte zu Oderberg  
Heine Pfuel, vom 16. Juni 1430.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

wir dem gnanten heynen pful vnd seinen erben diessen vnfern brieff, mit vnferm aufgedrugten Infigel uerfigelt, zu Spandow, am dinstag sant Jacofs tag des heiligen czwelfboten, Anno domini M°. CCCC°. XXX°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 44.

XVII. Abrechnung des Markgrafen Johann mit dem Bogie zu Oderberg Seine Pfuel,  
vom 16. Juni 1430.

Summen Register heyne puls to oderberge alle fines Innemens vnd utgeuens, dat he to oderberge gedan hett vom fondage misericord. dom. anno etc. XXIX°, bet am Sondage mis. dom. anno etc. XXX°.

Thum ersten alle Innemen vom tolle I°. LXXXIX schog LVIII gr. V pf.; van orbede, Rudentintze vnd Berchtintze ut dem stedeken IX schog VII gr. II pf.; van dorpe to lunaw XVI sch.; vom dorpken to Satan II sch.; von den winbergen VIII ferdel wins; Item van uaten, die vorkost worden, VIII tunnen I sch. XXXIII gr.; van kuhiden vnd follen II sch. XXXIII gr.; Innemen von der vischerie to oderberge vnde to lunow LXXXIII sch. XVI gr.; van gerichte thur Wriettzen Ingnommen XXVIII sch. XXX gr.; Thu prempfzlaw van dem muntmeister Ingnommen XVII sch. XXIII gr. III pf. Summarum alle des vorgeschreuen Innemens van gelde III°. LXI sch. XXIII gr. III pf. Item van den wenden Ingnomen III sch. Item hebbe ik ok in dessem Jare tur Neustatt broke genomen, die ik tur koken uertert hebbe, III pf. peper, Item IX ferdel Bernowisch Bier, Item I winspel hauern. Innemen mehl. Summa Innemens an gekofften mehle XII Wisp. XVIII schep., van der mole tur nienstatt III Wisp., van der mole to lunow II Wisp. Item II Wisp. ok uerbacken, die ik suluen gewonnen hadde. Summarum des uorbacken mehles XIX Wisp. VI schep. Innemen an gekofften molte, dy verbrauwen sin, XX Wisp. XVI schep. van den fein VII Wisp. vom ackerwerke komen, so das VII sch. dafür abgezogen sein. Innemen an gekofften vnd verbrawen hoppe V Wisp. VIII schepel; Innemen an gekofften hafer III Wisp. VIII schepel. Thu frankenforde van myns heren hafer XIII Wisp., Item thur nienstatt van myns heren hafer ingnomen XI Wisp. V scheffel; Item von herczsprung II Wisp. IX schep., Item von Lunow II Wisp. VIII scheffel. Summarum alle des hafern XXXII Wisp. VI schepel.

Utgeuen gelt des Slates notdurft. Thum Ersten alles utgeuen tur koken XVIII schog II gr. I pf. Item vor kokengescherre XXII gr. Summa XVIII schog XXIII gr. I pf. Item vor gekofft mehl vnd rogge XVII sch. L gr., item vor bernowisch bier VII ferdel III sch. VII gr. Item to broke IX ferdel, vor gekofft molt XX sch. III gr. III pf. vor gekofften hoppen III sch. XII gr. Summa totalis kelre vnd verbacken XLIII sch. XII gr. III pf. Summa summarum koken vnd kelre LXVI sch. XXXVI gr. V pf. Vor hafegewand utgegeuen VII sch. X gr., Vor I°. vnd vor VII par schw utgegeuen III sch. XLV gr., Gefinde lon XVII (sch.) II gr.; vor gekofften hafer III sch. XXX gr. V pf. Summa alles haben XXXII Wisp. VI schep. Vor hufflach I sch. XXXVI gr. Gemeine utgeuen IX sch. IX gr. II pf. Vor einen pram to buwen gegeuen XII sch. III gr., van den winberge to arbeiden gegeuen IX sch. II gr., vor holt to hawen gegeuen II sch. IX gr., vor boden lon I sch. XVII gr. III pf., vor myns hern ge-

nade utgeuen utwendige terunge XII sch. LV gr. III pf., vor garn terunge des garn, garnmeisters lon vnd knechtion utgeueu XXV sch. XXX gr. Vor myns hern gnade utgeueu LXXVI sch. LIII gr., Vtlöfinge VIII sch. XXVII gr. VI pf., Myns heren terunge XII sch. XXI gr. VI pf., vor dat ackerwerk XXIIII sch. XXXVI gr. III pf. Summarum alle des vorgescreuen utgeuens vom fontag miser. dom. anno etc. XXX<sup>mo</sup>. II<sup>c</sup>. LXXXX schog III grosschen VI pf.

Gelt gein gelde abegezogen, bleibt heyne pful meins hern gnaden von differ rechnung schuldig LXXV sch. XIX gr. V pf. (Item so hat heyne pful auff die IX<sup>c</sup> gulden gein den von berge eingnommen I<sup>c</sup>. XXI gulden, so das meyns heren gnaden heyne van den von berge wegen noch schuldig bleibt VII<sup>c</sup>. LIX gulden). Item so hat mein here heyne noch gein hern Achim von bredow uerfetzt mit XXV sch., Item von der VIII sch. vnd hermannus wegen, Item so ist meins hern gnade heyne pful van seiner nehsten rechnunge fur dieser schuldig blieben nach laute seines rechten briefs, den er auch von meyns heren gnade hat, II<sup>c</sup>. XIII sch. XXXVI gr. Nu gelt gegen geld abezogen, bleibt meins heren gnaden heyne pful von dieser vnd auch von seiner nehsten rechnung fur dieser schuldig I<sup>c</sup>. XXXIX sch. XVI gr. III pf.

Diese rechnung ist geschen zu Spandow in der Canzley, am nehsten Freitag nach viij, in geinwertigkeit hern hanfen von waldow, pawl morrings vnd Johans Sommers. Auf dieser rechnung bleiben steen das gelt den von berge, item XXV sch. gein Hern Achym von bredow.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen mit diefsem brieffe fur allermeniglich, das auf hewte fur vnser Reten vnd lieben getrewen Hanse von Waldow, ritter, Pawel morring vnd Johann Sommer, den wir das entuolhen haben, in rechnung komen ist vnser lieber getreuer heyne pful vnd hat mit redlich vnd kuntlich rechnung beweiset alles sein einnemen vnd aufgeben, das er von der vogtien zu oderfberg vnd von der wrietzzen vom fontag mis. dom., anno domini etc. XXIX bisz auff den fontag misericordia dom. anno domini etc. XXX<sup>o</sup>. getan hat, also das wir Im uber all sein einnemen vnd aufgeben nach Inhalt vnd aufzweifung seiner Register von diesser vnd von seiner nehsten rechnung fur dieser schuldig bleiben I<sup>c</sup>. schok XXXIX schok XVI gr. III pf. vnd sagen In darauf der obgeschriben rechnung, nach Inhalt seiner Register, quid, ledig vnd losz in crafft diefles briefs mit vnserm aufgedrugten Infigel uerfigelt vnd Geben zu Spandow, am nehsten freitag, nach sant vitus tag, Anno domini XXX<sup>mo</sup>.

Rec. dominus per se.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 109.

XVIII. Markgraf Johann giebt dem Heine Pful eine Anweisung auf den Zoll zu Oberberg, am 16. Januar 1435.

Meins heren gnaden hat mit heyne pful gerechent nach laute vnd Inhalt seines rechen briefs Also, das mein here heyne schuldig bleibt LXXII schog LIII gr. Item zu merken, das in diefse rechnung nicht kommen noch gerechent ist sein houbtbrieffe, den heyne uber Oderfberg hat. Auf diefse obgeschriben summam hat heyne myns heren rechenbrief. Dief ist geschehen zu